

Weissmies Tour 4017m

25./26. August 2012

Tourenleiter: Hans Jaggi

Teilnehmer: Ruedi Steffen, Brigitte Klenk, Francesco Bonafini, Tom und Sandy Föh

Wir trafen uns um 10.00 Uhr bei der Ebnit Turnhalle und fuhren mit 2 Autos nach Saas Grund.

Bevor wir jedoch zu unserer Tour starteten, peilten wir erst mal ein Restaurant an und stärkten uns mit Pizza und Pasta.

Als wir uns schlussendlich zur Allmageller Hütte auf machten, hatte sich die Sonne verabschiedet, und erste Regentropfen machten sich bemerkbar.



Wir hatten Glück. Unsere

Talseite blieb bis am Abend trocken, jedoch entluden sich heftige Gewitter auf der Saas Fee'r Seite.

In der Allmageller Hütte belegten wir einen 6er Schlag. Und da wir keinen Schnarchler unter uns hatten, gab's auch eine geruhsame Nacht nach einem gemütlichen Abend.

Um 5.00 Uhr war Tagwache und 1 Stunde später waren wir zum Abmarsch bereit. Nach dem nächtlichen Regen war der Weg bereits wieder trocken. Nur eine dicke Nebelsuppe präsentierte sich. Wir stiegen zügig zum Zwischbergenpass hoch, wo wir eine Trink- und Umrüstpause einlegten.



Die ersten Sonnenstrahlen begannen sich durch die Nebelschwaden zu kämpfen, was eine sehr schöne Morgenstimmung ergab.

Wir fingen an über den Westgrat langsam dem Gipfel entgegen zu klettern.



Erst ganz zum Schluss mussten wir die Steigeissen anmontieren und uns im Seil einbinden. Ein Schneefeld und ein etwas



abschüssiger Grat und schon standen wir auf dem 4017m hohen Weissmies.

Das Wetter war mittlerweile sehr sonnig, jedoch blies uns ein bissig, kalter Wind um die Ohren. So war nichts mit Aussicht geniessen. Deshalb verabschiedeten wir uns nach den „Gratulationsbuserls“ und Gipfelfotos gleich wieder vom Gipfel und stiegen die Normalroute über den Triftgletscher hinunter. Nun waren wir eindeutig nicht mehr alleine unterwegs. Gut ein Duzend Seilschaften haben oder hatten das selbe Ziel wie wir. An einer „heiklen“ Passage mussten wir sogar Schlange stehen! Unser Abstieg dauerte nur knapp 1000m. Dann nämlich erreichten wir die Hohsaas Bahn, die bis auf 3100m hoch fährt. Zuerst setzten wir uns im Bergrestaurant nochmals gemütlich zusammen, bevor wir sehr Gelenkschonend und in nur 20min mit der Bahn nach Saas Grund hinunter gondelten.

2h später verabschiedeten wir uns wieder bei der Ebnit Turnhalle. Jedes mit vielen schönen Eindrücken reicher. Danke Hans für die sehr schöne Tour.

